

A n h a n g.

I.

Muster einer Kriegsschädenberechnung, zwischen
Pächtern und Gutsherrschaften.

A) Verzeichniß der in dem Jahre 1794. von Term. Michaelis, bis dahin 1795. von dem Pachtgute zu N. erhobenen und vom Feinde unbeschädigt gebliebenen Nutzungen.

a) Erhobene Früchte und Nutzungen.

aa) Feldfrüchte.

1) An Weizen.

Sind nach dem Hausmanual p. 26. eingeerndtet worden, 36 Haufen, 4 Garben. Hiervon sind nach demselben Manual p. 62. erdroschen worden: 44 Malter 3 Meß. NN. Maaßes.

Verkauft sind hiervon worden: 21 Malter, p. Mltr. 14 fl. 20 kr.

Für die häusliche Konsumtion sind aufgegangen 8 Mltr. 3 Meßen. Folglich sind dieses Jahr übrig und liegen geblieben 15 Mltr., welche nach damaligem Marktpreise zu N. thun

2) An Korn.

Nach dem Hausmanual p. 27. sind in diesem Jahre eingeerndtet worden, 72 Haufen, 1 Garbe.

Hiervon sind nach gedachtem Manual p. 63. erdroschen worden, 84 Mltr. $2\frac{1}{4}$ Meß. N. Maaßes.

	fl.	kr.	vf.
21 Malter, p. Mltr. 14 fl. 20 kr.	298	40	—
15 Mltr., welche nach damaligem Marktpreise zu N. thun	215	—	—